



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1905-11-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Sonntag, den 5. November 1905.

6. Vorstellung ausser Abonnement

2. Nachmittagsvorstellung.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler.	von Wedell, Saxo-Borussia . . .	Alfred Möller.
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Christian Eckelmann.	Erster } Student	{ Georg Harder.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter }	{ Franz Schippers.
Kammerherr von Breitenberg .	Karl Ernst.	Rüder, Gastwirt	Richard Eichrodt.
Kammerherr Baron von Metzling	Emil Vanderstetten.	Frau Rüder	Ida Schilling.
Dr. phil. Jüttner	Hermann Röbbeling.	Frau Dörffel, deren Tante . . .	Elise de Lank.
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht.	Kellermann	Paul Tietsch.
Graf von Asterberg)	Alexander Kökert.	Käthie	Hedwig Stienen.
Karl Bilz) vom Corps	Hans Godeck.	Ein Musiker	Bruno Hildebrandt.
Kurt Engelbrecht) „Sachsen“	Hans Ausfelder.	Schölermann)	{ Karl Lobertz.
von Bausin)	Gustav Kallenberger.	Glanz) Lakaien	{ Hugo Schödl.
von Reinecke	Heinrich Füllkrug.	Reuter)	{ Georg Becker.
		Ein Lakai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia. Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.Ende nach $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze.		Sperrsitz im Parkett Mk. 2.— per Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Nichtnumerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Parterre	1.— " "
Parterrelog	2.— " "	Galerieloge	— .60 " "
Loge I. Rang	2.50 " "	Galerie	— .30 " "
Loge II. Rang	2.— " "		
Loge III. Rang	1.50 " "		

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 15. Vorstellung im Abonnement B.

Die Huguenotten.

Grosse Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Mamselle Tourbillon.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Heinrich Stobitzer.

Montag, den 6. November 1905. Im Hoftheater. 14. Vorstellung im Abonnement A.

Der Graf von Charolais.

Drama in 5 Akten von Richard Beer-Hofmann.

Anfang 7 Uhr.